Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 266

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 266 XXII. Jahrgang. Bern, Montag, 4. Juli. 1904 Berne, Lundi, 4 juillet. XXIIme année. № 266
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement. | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Japans Uhrenhandel im Jahre 1903.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 29. Juni. Die Firma **Emil H. Streuli** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. Mai 1903, pag. 850) erteilt Kollektivprokura an Raimund Rusca, von Agno (Tessin), in Zürich III, und an Ernst Frey, von Bubikon, in Zürich I.

29. Juni. Gottlob Siegle, von Ditzingen (Württemberg), in Zürich V, und Jean Kübler, von Schaffhausen, in Oerlikon, haben unter der Firma **Siegle & Kübler** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. Juni 1904 ihren Anfang nahm. Das Recht zur Unterschrift wird nur in Gemeinschaft ausgeübt. Konstruktionswerkstätte, Rollladenfabrik und Bauschlosserei. Dufourstrasse 185, Filiale: Augustinergasse 44, Zürich I.

29. Juni. Firma **W. Achtnich & Cº** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 342 vom 3. September 1903, pag. 1365). A. Ferdinand Glitsch ist am 30. Juni 1904 aus der Firma ausgetreten, wodurch dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura erloschen sind. An seine Stelle ist gleichzeitig als Kommanditär eingetreten: Martin Ferdinand Aobtnich, von und in Wintertbur, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000 (Franken tausend).

30. Juni. Inhaberin der Firma **J. Kaelin** in Zürich I ist Frau Josephine Kaelin, geb. Kuriger, von Einsiedeln, in Zürich I. Mode- und Trauerartikel. Storchengasse 8.

30. Juni. Der Inhaber der Firma **Georg Hefti** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1901, pag. 5) meldet als nunmehriges Geschäftslokal an: Mühlegasse 21.

30. Juni. Die Firma «Wolf & Graf» in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 238 vom 2. Juli 1900, pag. 955) begibt sich mit 1. Juli 1904 in Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma **Wolf & Graf in Liq.** durch die beiden Kollektivgesellschafter Wilhelm Wolf und Henri Graf durchgeführt. Die Zeichnung erfolgt kollektiv.

30. Juni. Die Firma **E. Thilo-Schmidt** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. August 1900, pag. 1191) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission und Immobilienverkehr.

30. Juni. Inhaberin der Firma **M. Zuberbühler-Mensch** in Zürich I ist Frau Margaretha Zuborbühler, geb. Mensch, von St. Gallen, in Zürich I. Betrieb des Gasthof zum «Rössli» und Immobilienverkehr. Rössligasse 7. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Paul Adolf Zuberbühler-Mensch.

30. Juni. Inhaberin der Firma **B. Lessle-Ulrich** in Zürich V ist Frau Barbara Lessle, geb. Ulrich, von Zürich, in Zürich V. Spezerei-, Geschirr-, Bürsten- und Spielwaren. Seefeldstrasse 142.

30. Juni. Unter der Firma **Allgemeine Immobilien-Genossenschaft „Fortuna“** und mit Sitz in Zürich, hat sich am 22. Juni 1904 eine Genossenschaft gegründet, welche den Ankauf von Liegenschaften und deren Verwaltung, rationelle Bewerbung und eventuelle spätere Wiederveräusserung bezweckt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung, Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Zeichnung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 500, welcher Betrag sofort oder in Raten gemäss Verfügung des Vorstandes einzuhezahlen ist. Für je voll einbezahlte Fr. 500 wird ein auf den Namen lautender Anteilschein ausgestellt, welcher beliebig veräussert werden kann. Der neue Erwerber hat sich, falls er der Genossenschaft nicht schon angehört, als Mitglied anzumelden. Der Austritt steht jedem Genossenschafter nach mindestens zweijähriger Mitgliedschaft gegen halbjährliche Kündigung auf 1. Oktober frei. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf denjenigen Erben über, welchem der Anteilschein zugeteilt wird. Die Rückzahlung von Anteilscheinen an solche Erwerber, deren Aufnahme abgelehnt worden ist, oder an ausgetretene Mitglieder geschieht auf Grund der nachfolgenden genehmigten Jahresbilanz und beträgt dann in keinem Falle mehr als den Nominalbetrag plus allfälliger Dividende. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein aus Verkauf resultierender Reingewinn wird einem Dispositionsfonds zugewiesen. Von dem aus vereinnahmten Kapital- und Mietzinsen abzüglich Passivzinsen, Reparaturen, Steuern und Verwaltungsunkosten sich ergebenden Reingewinn werden bis auf 6% Dividende an die Genossenschafter pro rata ihrer einbezahlten Genossenschaftsanteile verteilt. Ein Ueberschuss wird dem Dispositionsfonds überwiesen, bis derselbe 10% des Gesamtbilanzwertes der Liegenschaften beträgt. Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus Präsident, Sekretär und Kassier, die Kontrollstelle und der Verwalter sind die Organe der Genossenschaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe führt der Präsident mit dem Sekretär oder dem Vorwalter kollektiv. Präsident ist Ernst Gyr-Guyer, von Uster, in Zürich IV; Sekretär: Dr. Eugen Curti, von Rapperswil, in Zürich II, und Kassier: Gottlieb Hiltebrand, von Bülach, in Zürich I; Verwalter ist der letztgenannte Gottlieb Hiltebrand. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 1, Zürich I.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1904. 1. Juli. Inhaber der Firma **Hrl Gasser** in Bern ist Heinrich Gasser, von Guggisberg, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft «zum Weissenstein», Hopfenweg, Bern.

Bureau Burgdorf.

1. Juli. Robert Henzi, von Bern, in Burgdorf, und Samuel Haller, von Schlossrued, in Burgdorf, haben unter der Firma **R. Henzi & Cie.** in Burgdorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche auf 1. Juli 1904 ihren Anfang genommen hat. Robert Henzi ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Samuel Haller ist Kommanditär mit einem Kapital von Fr. 5000; der letztere erhält gleichzeitig Prokura. Natur des Geschäftes: Photochemigraphische Kunstanstalt. Geschäftsdomizil: zum Gutenberg, Friedhofweg, Burgdorf.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

29. Juni. Im Vorstande (Verwaltungsrat) der Genossenschaft unter der Firma **Bank in Langnau** (S. H. A. B. Nr. 408 vom 30. Oktober 1903, pag. 1629) ist das verstorbene Mitglied J. G. Wermuth in Signau ersetzt worden durch Peter Habegger, von Trub, Käsehändler und Grossrat, in Signau.

1. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Probst & Cº** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 62 vom 28. April 1890, pag. 346, und Nr. 274 vom 30. September 1896, pag. 1128) ist auf 1. Juli 1904 als neuer Gesellschafter eingetreten: Paul Blaser, von und in Langnau.

Bureau Meiringen.

24. Juni. Unter der Firma **Alpbachschluchtgesellschaft in Meiringen** hat sich, mit Sitz in Meiringen, auf unbestimmte Zeit unterm 2. Juni 1904 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche zum Zweck hat: *a.* Erwerbung der vom hohen Regierungsrat des Kantons Bern unterm 5. März 1890 erteilten Konzession, Bewilligung zur Ueberbrückung des Alpbachwasserfalles; *b.* Erwerbung des mit der Bäuertgemeinde Hasleberg unterm 20. März 1894 abgeschlossenen Dienstbarkeitsvertrages zum Zwecke von Weganlagen; *c.* Fortbetrieb des Unternehmens. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 250. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Amtsblatt des Kantons Bern, eventuell mittelst chargierten Briefen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, die Direktion, die Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle). Präsident und Sekretär der Direktion vertreten die Gesellschaft Dritten gegenüber und führen zusammen (kollektiv) die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtig sind gewählt: als Präsident: Johann Zumbrunn, von Ringgenberg, in Steffisburg, und als Sekretär: Edwin Wild, von Wülflingen, in Zürich.

Bureau de Neuveville.

30 juin. La maison **Vve Emma Walther**, à Neuveville (F. o. s. du c. du 28 juillet 1903, nº 297, page 1185), est radiée par suite de départ de la titulaire.

Bureau Thun.

30. Juni. Inhaber der Firma **F. Neuenschwander** in Thun ist Karl Friedrich Neuenschwander, von Lützelflüh, in Thun. Natur des Geschäftes: Konditorei. Geschäftslokal: Bälliz 17.

30. Juni. Inhaber der Firma **F. Karlen** in Steffisburg ist Fritz Karlen, von Erlenbach und Thun, wohnhaft in Steffisburg. Natur des Geschäfts: Bachverbauungen und Strassenbau. Geschäftslokal: Unterdorf.

30. Juni. Inhaber der Firma **J. Meier** in Thun ist Joseph Meier, von Wohlen (Aargau), in Thun. Natur des Geschäfts: Hotelbetrieb, Hotel Schweizerhof.

30. Juni. Die Firma **J. G. Kurt** in Thun (S. H. A. B. Nr. 88 vom 8. April 1895, pag. 369) ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwestern Hutzli** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 302 vom 25. September 1899, pag. 1215) ist erloschen; die Liquidation ist bereits beendigt und die Firma erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1904. 1er juillet. **La Banque populaire suisse**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 24 février 1903, nº 71, page 282), fait inscrire qu'ensuite de la démission d'Ernest Oser, premier caissier, la procuration collective qui lui avait été conférée cessera, à partir du 1er juillet 1904, d'être en vigueur, et que dès cette date Walter Zweifel, de Kaltbrunn (St-Gall), domicilié à Fribourg, chef du service des titres, auquel la banque précitée a confié la procuration collective, est autorisé à signer par procuration pour la Banque populaire suisse à Fribourg, soit avec le directeur général, l'inspecteur ou le directeur, soit avec l'un des autres fondés de pouvoirs Graf, Ginsonie ou Perrlard.

1er juillet. Emile Mercier, à Lausanne, administrateur délégué,

démissionnaire, et Edouard Gerber, à Fribourg, directeur, décédé, ont cessé de faire partie de la direction de la société anonyme **Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg (Chemische Düngerfabrik Freiburg)** (F. o. s. du c. du 27 janvier 1902, nº 30, page 117): les pouvoirs à eux conférés sont donc éteints. Le conseil d'administration dans sa séance du 24 juin 1904 a conféré la signature sociale individuellement à Hippolyte Cuony, président du conseil d'administration, Joseph Brulhart et Frédéric Graenicher, membres du dit conseil, tous domiciliés à Fribourg.

1er juillet. La raison **Adèle Cacciami-Bodoni**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 21 mars 1900, nº 105, page 423), a été radiée d'office ensuite du départ de la titulaire.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1904. 30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **K. Oechslin & R. Hindenlang, Etuisfabrik Schaffhausen**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 30. Mai 1904, pag. 866) hat sich aufgelöst, und es ist daher die genannte Firma erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 30. Juni. Die Firma **Alfred Graf & Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 7. Februar 1902, pag. 177) ist infolge Auflösung der Kommanditgesellschaft erloschen.

30. Juni. Inhaber der Firma **N. Horowitz** in St. Gallen ist Nathan Horowitz, von Rorniatow (Galizien), in St. Gallen. Handel mit Bildern, Spiegeln, Uhren und Manufakturen. Multergasse 19.

30. Juni. Inhaber der Firma **Joh. Gämperle** in Jonschwil ist Johann Gämperle, von Jonschwil, in Bettenau. Viehhandel.

30. Juni. Inhaber der Firma **Johann Hörler** in Schmitter, politische Gemeinde Diepoldsau, ist Johann Hörler, von Haslen (Appenzell I.-Rh.), in Schmitter. Bäckerei und Handlung. Kreuzgasse.

30. Juni. Josef und Walter Wildhaber, beide von und in Wallenstadt, haben unter der Firma **Gebr. Wildhaber, Möbel- & Baugeschäft**, in Wallenstadt eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1904 ihren Anfang nahm. Möbel- und Baugeschäft. Am See.

30. Juni. Die Firma **J. U. Berlinger** in Nassen, Gemeinde Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 40 vom 20. März 1883, pag. 304), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg.

1904. 30. Juni. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Hornussen & Umgebung** in Hornussen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 30. Mai 1904, pag. 866) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Februar 1904 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Personen der Gemeinde Hornussen und Umgebung, welche volljährig (bezw. gesetzlich vertreten) sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung und mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Der Verwalter ist von Amteswegen Mitglied des Vorstandes. Verwalter ist Josef Herzog, Landwirt, bisheriger Kassier, von und in Hornussen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1904. 30 giugno. La società in nome collettivo **Fratelli D'Ambrogio**, in Lugano (F. u. s. di c. del 22 aprile 1903, nº 164, pag. 653), è sciolta. La ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla ditta «Felice D'Ambrogio fu Tomaso», in Lugano.

Il proprietario della ditta **Felice d'Ambrogio fu Tomaso**, in Lugano, è Felice D'Ambrogio, fu Tomaso, di Dalpe, domiciliato in Lugano; la ditta assume l'attivo ed il passivo della società «Fratelli D'Ambrogio», che è cancellata. Genere di commercio: Hôtel Bristol West-Ende, in Lugano.

Ufficio di Mendrisio.

30 giugno. Il proprietario della ditta **Bacchini Guglielmo**, in Chiasso, è Guglielmo Bacchini, fu Salvatore, da Morciano (prov. di Jorli, Italia), domicilato a Chiasso. Genere di commercio: Olio e vino.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1904. 30 juin. Dans son assemblée générale du 26 juin 1904, la **Société libre de l'Eglise évangélique indépendante de l'Etat, de Rochefort**, à Rochefort (F. o. s. du c. du 5 septembre 1896, nº 248, page 1022), a renouvelé son comité comme suit: président: Emil Bauler, pasteur, secrétaire; Henri Alphonse Roquier, tous deux à Rochefort; vice-président et caissier: Alphonse Thiébaud, à Prépunel rière Rochefort.

30 juin. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite du décès des titulaires:

Samuel Zurcher, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 12 septembre 1896, nº 255, page 1050).

J. Humbert, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 1er juin 1883, nº 80, et du 12 septembre 1896, nº 255, page 1050).

Genf — Genève — Ginevra

1904. 29 juin. Dans son assemblée générale du 25 mai 1904, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires présents, la société anonyme ayant pour titre **Société anonyme de Construction au Grand Pré**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1903, nº 224, page 893), a réduit son capital social, qui, du chiffre de fr. 96,000 a été abaissé à la somme de nonante deux mille francs (fr. 92,000), divisé en 184 actions, de fr. 500 chacune, au porteur.

29 juin. Aux termes du procès-verbal qui en a été dressé et signé de tous les actionnaires présents, la société anonyme ayant pour titre **Société Immobilière de Contamines**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 16 mai 1902, nº 190, page 757), réunie en assemblée générale le 26 mars 1904, a décidé l'augmentation du capital social, qui, du chiffre de fr. 45,000, a été porté à la somme de septante mille francs (fr. 70,000), par l'émission de 100 actions nouvelles, de fr. 250 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

29 juin. Marie Duret, d'origine française, et Maurice Martina, d'origine italienne, tous deux domiciliés à Carouge, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale **Duret et Martina**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1904. Genre d'affaires: Fabrique d'eaux gazeuses et commerce de liqueurs. Locaux: 45, Rue Ancienne.

29 juin. La société en nom collectif **J. Moret et V. Fontane**, vins en gros et demi-gros, à Genève (F. o. s. du c. du 7 août 1903, nº 311, page 1242), a été dissoute par jugement du tribunal de première instance de Genève, du 2 juin 1904. Aux termes du dit jugement, Louis Uebersax, agent d'affaires, à Genève, a été nommé liquidateur de la dite société.

29 juin. Suivant procès-verbal dressé par Me Sautter, notaire, à Genève, le 22 juin 1904, se référant à des statuts sous seing privé en date du 14 juin 1904, il a été constitué, sous la dénomination de **A. Barde et Co.** une société en commandite par actions ayant pour objet la culture et le commerce des plants de vigne américaine, greffés et non greffés, et toutes opérations ayant pour but la reconstitution du vignoble. Le siège de la société est à Genève, actuellement 16, Place de Longemalle. Sa durée est fixée jusqu'au 31 mai 1913. Le capital social est fixé à quarante deux mille neuf cent vingt francs (fr. 42,920), divisé en 148 actions nominatives, de fr. 290 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Le gérant et seul associé indéfiniment responsable, est Adolphe Barde, professeur de viticulture, domicilié à Genève. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève.

LA PROVIDENCE, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris.

Actif. Balance générale des écritures au 31 décembre 1903. **Passif.**

fr.	ct.		fr.	ct.
4,500,000	—	Engagements des actionnaires.		
4,500,000	—	Engagements des actionnaires (ancien capital).		
8,435,399	52	Immeubles.		
7,178,018	45	Fonds d'état français.		
287,033	51	Emprunts des communes et départements français.		
624,313	95	Valeurs françaises garanties par l'état (en garantie de la réserve spéciale).		
710,606	53	Valeurs françaises diverses.		
136,527	80	Cautionnements à l'étranger.		
303,294	40	Valeurs étrangères diverses.		
8,295,445	—	Placements hypothécaires.		
1,334,872	63	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.		
—	—	Avances sur polices d'assurances d'autres compagnies.		
—	—	Valeurs des usufruits.		
—	—	Valeurs des nues propriétés.		
		Sommes dues par les réassureurs pour:		
90,501	—	Sinistres à régler.		
48,750	—	Assurances et arrérages échus et non réglés.		
1,900	—	Rachats effectués et non réglés.		
36,701	17	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.		
—	—	Effets à recevoir.		
15,544	45	Primes échues et non recouvrées.		
298,099	27	Intérêts et loyers échus et non recouvrés. (B. 25)		
29,349	09	Espèces en caisse.		
434,696	47	Soldes des agences.		
30,493	40	Compagnies réassurantes.		
—	—	Frais généraux non amortis.		
—	—	Commissions non amorties (antérieures au décret du 29 juillet 1896).		
514,530	87	Divers (comptes aujourd'hui réglés pour la plus grande partie).[1])		
46,568	96	Solde débiteur du compte de profits et pertes.		
37,852,646	47		37,852,646	47

		fr.	ct.
Capital social		6,000,000	—
Réserve statutaire éventuelle pour contrats souscrits antérieurement au 1er septembre 1896		4,500,000	—
Réserve spéciale (décret du 29 juillet 1896)		625,110	62
Réserve immobilière		—	—
Réserve du personnel		—	—
Réserves:			
pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. — —		
des risques rétrocédés à divers réassureurs	» — —		
pour risques en cours (réassurances déduites)	» 26,078,545. —	26,078,545	—
Placements à intérêts composés		—	—
Sinistres à régler		219,639	95
Rachats à régler		18,164	45
Assurances échues et non réglées		223,815	47
Arrérages échus et non réglés		8,170	90
Primes dues aux réassureurs		—	—
Loyers reçus d'avance		28,755	—
Créances hypothécaires sur les immeubles appartenant à la compagnie		—	—
Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant		839	—
Sommes dues aux assurés participants pour les exercices précédents		145	90
Dividende dû aux actionnaires pour l'exercice courant (net d'impôts)		—	—
Cautionnements		49,266	66
Allocations dues à la direction et au personnel		—	—
Divers (comptes aujourd'hui réglés pour la plus grande partie)[2])		100,193	52
Solde créditeur du compte de profits et pertes		—	—
		37,852,646	47

[1]) Divers:

Caisse des dépôts et consignations	17,940. 21
Dépôts à la compagnie du gaz et loyer payé d'avance	13,977. —
Valeurs en dépôt pour cautionnements	36,266. 66
Fractions de primes non échues de 1903	446,347. —
Chiffre égal	514,530. 87

[2]) Divers:

Antichrèse Jugy	1,002. 55
Assurances de Paris	524. 90
Dépenses de 1903 à payer en 1904	12,714. 07
Providence accidents	85,952. —
Chiffre égal	100,193. 52

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Japans Uhrenhandel im Jahre 1903.

(Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Yokohama, Herrn Dr. Paul Ritter.)

I.

Das Berichtsjahr 1903 war im Vergleiche mit 1902 für den schweizerischen Uhrenimport um 10 % besser, doch sind wir noch weit von den Resultaten der früheren guten Jahren entfernt.

Die Uhreneinfuhr nach Japan hatte betragen (bis 1900 immer zu ca. 90 % Schweizerfabrikat):

	Stück	im Werte von Yen*)			für Yen	
1870	492	2,540	montierte Uhren	1900	1,653,914	montierte und demontierte Uhren (letztere seit den neuen Eingangszöllen)
1880	46,601	297,395		1901	1,212,134	
1890	140,335	734,931		1902	727,622	
1896	348,815	1,897,480		1903	741,429	
1898	531,372	2,960,177				

(Für die Details verweise ich auf die nachstehenden Tabellen.)

Die Aussicht des Uhrenhandels nach dem Kriege. Nach dem japanisch-chinesischen Kriege hat das Uhrengeschäft in Japan sehr gute Zeiten gehabt. Die Einfuhr hat sich von 1894 auf 1895 verdoppelt, sie sprang von 400,000 auf 900,000 Yen; von 1895 auf 1896 gar von 900,000 auf 1,900,000 Yen. Die Zunahme dauerte bis 1898, dem Jahre der Vertragsrevision und des Inkrafttretens der neuen erhöhten Zölle. Sie erreichte damals den Wert von ca. 3 Millionen Yen. Der Uhrenimport nach Japan hatte sich also in 30 Jahren vertausendfacht.

Seither ging das Geschäft schwach, der Markt war übersättigt und man hatte gerade wieder auf ein Aufleben gezählt, als der Krieg ausbrach. Dieser hat nun insofern Leben ins Geschäft gebracht, als viele der ausziehenden Soldaten sich noch rasch eine Uhr zulegten, und zwar kam die amerikanische Mode, eine kleine Uhr im Lederbracelet zu tragen, plötzlich in Aufnahme. Was in kleinen Lépines vorhanden war, ging schnell weg. Jetzt ist es wieder ruhig.

Zurzeit wird überall im Lande gespart. Die Ernährer, die Angestellten sind im Kriege. Die Lebensmittel werden teuer. Viele Geschäfte sind bereits geschlossen. Luxusartikel, zu denen jetzt auch Uhren zu zählen sind, werden nicht gekauft.

Der Krieg, — er mag ausfallen wie er will — wird ein grosser finanzieller Schaden für dieses Land sein. Siegt Japan, so darf wohl ein neuer Aufschwung in der Uhrenbranche erwartet werden, jedoch nicht annähernd ein solcher wie nach dem chinesischen Kriege. Unterliegt Japan, dann ist das Uhrengeschäft auf Jahre hinaus lahmgelegt.

Der Ausbruch des japanisch-russischen Krieges jedoch im allgemeinen muss als Wende- und Ausgangspunkt für die kommerzielle Eröffnung Nordchinas und Koreas angesehen werden. Ob schliesslich Russland oder Japan als Sieger aus dem Kampfe hervorgeht, kann im grossen und ganzen nur die mehr oder weniger günstigen Bedingungen, unter welchen die Eröffnung dieser Gebiete vor sich zu gehen haben wird, beeinflussen. Das Faktum der nun abschbaren Möglichkeit geregelter Verhältnisse besteht jetzt in jedem Falle. Ich habe mich, als ich im letzten halben Jahre Sibirien und Mandschurei zweimal durchquerte, mit eigenen Augen zu überzeugen vermocht, wie schnell und leicht sich wilde Gebiete unter einer starken Administration zu entwickeln vermögen, und bin mir klar geworden, welch weitgehende Bedeutung diese Länder künftig für den Welthandel haben müssen.

In beiden Ländern werden Eisenbahnen im grossen Stile ausgeführt und geplant, und da — um wieder auf unsern Uhrenrapport zurückzukommen — die Entwicklung des Uhrenhandels mit dem Ausbau der Eisenbahnen Schritt hält, so darf wohl mit Recht auf Ostasien, Japan, Formosa und Korea, Mandschurien und das sonstige enorme China als ein künftiges grosses Absatzfeld für die Uhrenindustrie gezählt werden. Man sichere sich diese Märkte in Zeiten!

Ueber das verflossene Jahr 1903 geben die nachstehenden Tabellen über Japan erschöpfende Auskunft.

Die statistischen Gesamtresultate des Berichtsjahres sind die folgenden:

Importwert von Uhren, Uhrenwerken und Schalen zusammen:

	1903 Yen	1902 Yen	1901 Yen	1900 Yen	1898 Yen
Schweiz	418,743	340,924	807,951	912,389	2,424,323
Ver. Staaten von Amerika	249,915	283,658	317,192	524,347	559,545
Frankreich	62,526	76,990	74,071	196,032	43,780
England	4,255	19,061	9,997	18,154	24,425
Deutschland	5,730	6,992	1,293	7,425	14,253
Andere Länder	260	97	1,630	567	—
Total	741,429	727,622	1,212,134	1,653,914	3,066,826

Anteil der Schweiz in 1903: 57 %, in 1902: 47 %, in 1901: 66 %.

Import von montierten Uhren aller Art nach der Stückzahl seit 1898:

	1903 Stück	1902 Stück	1901 Stück	1900 Stück	1898 Stück
Schweiz	69,731	54,908	88,956	120,650	461,632
Frankreich	4,035	4,463	6,269	20 226	7,456
Ver. Staaten von Amerika	1,475	1,797	4,371	3,557	52,775
Deutschland	3,573	8,757	697	189	9,436
England	41	590	111	266	78
Andere Länder	1	1	33	3	—
Total	78,856	65,516	100,437	144,891	531,372
Anteil der Schweiz	89 %	84 %	86 %	83 %	87 %

*) 1870: Wert des Yen zirka Fr. 5.—; 1898: zirka Fr. 2.75; 1903: zirka Fr. 2.60.

Import von montierten Uhren nach dem Werte in Yen seit 1898:

	1903 Yen	1902 Yen	1901 Yen	1900 Yen	1898 Yen
Schweiz	213,676	180,589	380,495	595,157	2,379,096
Frankreich	19,644	27,508	29,185	113,347	38,075
Ver. Staaten von Amerika	2,514	5,563	20,314	14,499	528,752
Deutschland	5,216	4,723	1,152	4,488	11,617
England	1,520	15,751	1,267	2,244	2,637
Andere Länder	15	16	142	17	—
Total	242,585	234,150	432,555	729,747	2,960,177
Anteil der Schweiz	88 %	77 %	88 %	81 %	80 %

Es waren dies in 1903:

Golduhren	1,031	Stück im Werte von Yen	25,954
Silberne Uhren	46,647	„ „ „ „ „	164,078
Metalluhren	31,178	„ „ „ „ „	52,553
Total	78,856	Stück im Werte von Yen	242,585

Diese Einfuhr verteilt sich auf die einzelnen Länder wie folgt:

Fertige Uhren:

	Goldene Stück	Goldene Wert in Yen	Silberne Stück	Silberne Wert in Yen	Metallene Stück	Metallene Wert in Yen	Total 1903 Stück	Total 1903 Wert in Yen	Total 1902 Stück	Total 1902 Wert in Yen	Total in 1902 Stück	Total in 1902 Wert in Yen
Schweiz	891	21,214	42,710	145,151	26,180	47,311	69,731	213,676	54,908	180,589	88,956	380,495
Frankreich	102	4,103	3,610	11,711	323	830	4,035	19,643	4,463	27,508	6,269	29,185
V. S. v. Amerika	38	637	16	227	1,421	1,650	1,475	2,514	1,799	5,563	4,371	20,314
Deutschland	—	—	289	2,518	3,284	2,693	3,573	5,216	3,757	4,723	697	1,152
England	—	—	22	1,427	19	48	41	1,520	590	15,751	111	1,267
Andere Länder	—	—	—	—	—	—	1	15	1	16	33	142
Total-Import	1,881	66,933	69,367	162,063	9,906	21,229	78,856	242,585	65,516	234,150	100,437	432,555

Fertige Uhren importiert im Ganzen 78,856 — 242,585

Uhrenschalen:

	Goldene Stück	Goldene Wert in Yen	Silberne Stück	Silberne Wert in Yen	Metallene Stück	Metallene Wert in Yen	Total 1903 Stück	Total 1903 Wert in Yen	Total 1902 Stück	Total 1902 Wert in Yen	Total 1901 Stück	Total 1901 Wert in Yen
Schweiz	243	7,304	45,830	72,008	5,069	8,185	51,192	82,496	39,751	69,215	91,012	167,173
Frankreich	83	1,101	9,970	16,052	1,332	730	11,340	17,881	9,690	19,786	8,059	16,491
V. S. v. Amerika	1,600	58,533	13,471	63,829	3,433	17,226	18,504	139,588	26,082	144,867	27,283	149,991
Andere Länder	—	—	—	—	—	—	117	263	42	81	1,192	1,936
Total-Import Uhrenschalen	1,881	66,933	69,367	162,063	9,906	21,229	81,154	240,230	75,565	233,949	127,546	335,591

Uhrwerke.

	1903 Yen	1902 Yen	1901 Yen
Schweiz	122,562	91,092	250,524
Frankreich	24,999	29,698	28,381
Ver. Staaten von Amerika	106,810	133,130	140,576
Deutschland	514	2,269	141
England	2,735	3,310	6,625
Total	257,620	259,499	426,243

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Billig zu verkaufen.

Gebäulichkeiten mit grossen Lokalitäten, Dampfanlage, elektr. Betrieb, 3 HP konzessionierter Wasserkraft und starkem laufenden Brunnen, samt Maschinen zum **Reinigen und Bleichen von Baumwolle.** Das Ganze würde sich auch zur **Färberei, Appretur** etc. etc. eignen.

Auf Wunsch würde ein Bauernhaus und ca. 10 Jucharten Land mitverkauft. (1546)

Kaufliebhaber belieben sich zu wenden an

Jb F. Baumann, Notar in **Zofingen.**

Amerikanisches Rollpult

billig zu verkaufen.

Offerten unter **B G 4344** an **Rudolf Mosse in Basel.** (1563;)

FIDERIS, Prättigau (Schweiz)

Altberühmt durch die Heilkraft seines Wassers, seiner Wälder, seines milden Alpenklimas. (1132;)

1000 M. über M. Hotel Fideris-Kulm 30 Zim. 40 Betten

Allen billigen Anforderungen entsprechend durch Lage, Bauart, Einrichtung und Führung. — Pension und Zimmer Fr. 4. 50 bis 5. 50. — Prospekte. — Telephon.

H. Meier-Ruffner, Besitzer.

Soolbad Laufenburg (Schweiz) (634)

Modernes Kuretablissement direkt am Rhein.

Soolbäder. Kohlensäure-Bäder, neuestes System. **Fichtennadelbäder.** Separates Badezimmer im I. Stock. **Massage.** Prospekte gratis. Der Kurarzt: **Dr. med. Beck-Borsinger.** Der Besitzer: **X. Suter,** Sohn.

PROSPECTUS.

Emprunt de fr. 2,500,000 à 3¾ % de 1904

de la commune municipale d'Interlaken.

En vue de se procurer les ressources nécessaires à l'acquisition de **l'entreprise locale de lumière et d'eau,** au prix de . . fr. 1,500,000. — et à l'effet de:

convertir des obligations existantes d'un montant total de . . . . . fr. 620,000. —
couvrir des dépenses arrêtées s'élevant au chiffre de » 50,000. —
augmenter le fonds de roulement de . . . . . » 30,000. —
constituer un fonds pour l'exécution de la canalisation projetée, de . . . . . » 300,000. —

le tout conformément aux décisions des assemblées communales qui ont eu lieu les 19 avril et 5 mai 1904, **la Commune municipale d'Interlaken** crée un emprunt de **fr. 2,500,000** au taux d'intérêt de 3¾ %.

Les modalités de cet emprunt sont les suivantes:

L'emprunt est divisé en 2500 obligations de fr. 1000 au porteur, munies de coupons semestriels aux échéances des 1er juin et 1er décembre de chaque année. Ces obligations sont émises avec jouissance du 1er juin 1904.

Le remboursement de l'emprunt aura lieu moyennant 50 annuités suivant un plan d'amortissement qui sera imprimé sur les titres. La première de ces annuités écherra le 1er juin 1905.

La Commune municipale d'Interlaken se réserve toutefois la faculté de rembourser, la première fois le 1er juin 1914 et ensuite à chaque échéance de coupon, la totalité ou partie de l'emprunt, moyennant un préavis de trois mois. En cas de remboursement partiel, les obligations à amortir seront désignées par voie de tirage au sort.

Les coupons échus et les obligations à amortir seront payables sans frais pour le porteur ni retenue d'aucune sorte:

à **Interlaken:** à la **Caisse Communale,**
» » **Banque Populaire d'Interlaken,**
chez M. **J. Betschen,**
à **Bâle:** au **Bankverein Suisse,**
à la **Banque Commerciale de Bâle,**
à **Berne:** à la **Banque Cantonale de Berne,**
» » **Caisse d'Epargne et de Prêts,**
à **Zurich:** à la **Société de Crédit suisse,**
» » **Banque Fédérale, S. A.**

Toutes les publications relatives au paiement des intérêts, au remboursement et à la dénonciation de l'emprunt se feront dans la Feuille officielle suisse du Commerce, dans la Feuille officielle du canton de Berne et en outre dans un journal paraissant à Berne, Bâle et Zurich.

La Commune municipale d'Interlaken s'engage pour toute la durée de cet emprunt, à n'accorder un privilège d'hypothèque sur des immeubles ou un droit de préférence quelconque à aucun autre emprunt ou engagement d'autre nature. Sont exclus de cette réserve les inscriptions hypothécaires sur des immeubles acquis, des emprunts contre nantissement de titres, ainsi que la mise en gage d'immeubles que la Commune serait appelée à acquérir par la suite.

La Commune municipale d'Interlaken s'engage à demander l'admission des titres du présent emprunt à la cote des Bourses de Berne et de Bâle et à acquitter les droits y relatifs pendant toute la durée de l'emprunt.

L'aperçu suivant fournira quelques données sur le développement de la situation financière de la Commune d'Interlaken:

Année	Taux de l'impôt ‰	Les impôts	Les recettes	Les dépenses
1850	—	Fr. 1,073.37	Fr. 1,620.08	Fr. 1,701.21
1860	Fr. 1.30	» 3,761.37	» 5,731.09	» 5,190.73
1870	» 1.—	» 16,956.74	» 28,499.44	» 19,609.81
1880	» 2.—	» 45,431.40	» 82,775.81	» 77,271.47
1890	» 2.50	» 66,083.55	» 101,714.35	» 84,987.32
1900	» 2.50	» 143,163.—	» 182,605.45	» 166,164.95
1902	» 2.50	» 153,174.—	» 199,359.58	» 194,776.93
1903	» 2.50	» 152,000.—	» 193,392.22	» 204,024.97

Ensuite de la conversion de ses obligations actuelles, la Commune d'Interlaken réalisera une économie d'environ fr. 2000 sur les intérêts de son passif.

De plus, il ressort du rapport des experts sur l'acquisition de l'entreprise pour la fourniture de lumière et d'eau que l'exploitation future de ces installations par la Commune devra produire en sus de l'intérêt du capital investi et d'amortissements annuels à raison de 2½ à 5 % un bénéfice net annuel de près de fr. 30,000.

Interlaken, le 29 juin 1904.

Au nom du conseil communal,
Le président:
Dr. Fr. Michel.

Conditions de souscription:

A valoir sur l'emprunt décrit ci-dessus, le **Conseil communal d'Interlaken** s'est réservé une somme de **fr. 200,000** à destination spéciale.

Le solde de

fr. 2,300,000

a été pris ferme par les établissements soussignés qui l'offrent en souscription publique le

6 juillet 1904

aux conditions suivantes:

1° Le **prix d'émission** est fixé à **99 %** plus intérêt couru dès le 1er juin 1904.

2° La **répartition** aura lieu aussitôt que possible après la clôture de la souscription, moyennant avis par lettre aux souscripteurs. Si les demandes dépassent le nombre des titres à émettre, les souscriptions seront soumises à une réduction proportionnelle.

3° La **libération** des titres attribués s'effectuera à partir du **11 juillet** et jusqu'au **31 juillet 1904,** auprès du domicile de souscription, contre des certificats provisoires qui seront échangés dans le plus bref délai possible contre des titres définitifs.

Interlaken, Bâle, Berne et **Zurich,** le 29 juin 1904.

Banque Populaire d'Interlaken.
Bankverein Suisse.
Banque Commerciale de Bâle.
Banque Cantonale de Berne.
Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne.
Société de Crédit Suisse.
Banque Fédérale (S. A.).

Domiciles de souscription:

Aarau:
Banque d'Argovie.
Crédit Argovien.

Bade:
Banque de Bade.

Bâle:
Bankverein Suisse.
Banque Commerciale de Bâle
Banque Fédérale (S. A.)
Banque de Bâle.
Banque Cantonale de Bâle.
Banque Populaire Suisse.
Handwerkerbank.
Oberrheinische Bank.
S. Dukas & Cie.
Ehinger & Cie.
C. Gutzwiller & Cie.
Kaufmann & Cie.
L. B. La Roche.
La Roche fils & Cie.
La Roche & Cie.
Lüscher & Cie.
Merian & Brüderlin.
Oswald frères.
Oswald, Paravicini & Cie.
Passavant, Zæslin & Cie.
Vest, Eckel & Cie.
Wacker, Schmidlin & Cie.
Zahn & Cie.

Bellinzona:
Banque Cantonale Tessinoise et ses agences.
Banque Populaire Tessinoise.

Berne:
Banque Cantonale de Berne.
Caisse d'Epargne et de Prêts.
Banque Fédérale (S. A.).
Banque Commerciale de Berne,
Banque Populaire Suisse.
Caisse de Dépôts de la Ville de Berne.
Schweizerische Vereinsbank.
Eugen von Büren & Cie.
Burkhart-Gruner.
von Ernst & Cie.
Armand von Ernst & Cie.
Grenus & Cie.

Berne:
Marcuard & Cie.
Wyttenbach & Cie.

Berthoud:
Banque Cantonale de Berne, succursale.

Bienne:
Banque Cantonale de Berne, succursale.

Chaux-de-Fonds:
Banque Fédérale (S. A.).
Perret & Cie.
Pury & Cie.
Reutter & Cie.

Coire:
Banque Cantonale des Grisons.
Banque des Grisons.

Davos-Place:
Banque de Davos.

Frauenfeld:
Banque Hypoth. d. Thurgovie et succ.

Fribourg:
Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Cantonale Fribourgeoise.
Banque Populaire Suisse.
Weck, Aeby & Cie.

Genève:
Banque Fédérale (S. A.).

Glaris:
Banque Cantonale de Glaris
Banque de Glaris.
Vœgeli & Leuzinger.

Interlaken:
Banque Populaire d'Interlaken.
J. Betschen.

Langenthal:
Banque Cantonale de Berne, succ.
Banque de Langenthal.

Lausanne:
Banque Fédérale (S. A.).
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque d'Escompte et de Dépôts.
Soc. générale Alsacienne de Banque.
G. Landis.
Ch. Masson & Cie.
Morel-Marcel, Günther & Cie.

Lichtensteig:
Banque du Toggenbourg et ses succ.

Locarno:
Credito Ticinese et ses agences.

Lucerne:
Banque Cantonale de Lucerne.
Banque de Lucerne.
Société de Crédit à Lucerne.

Lugano:
Banque de la Suisse italienne et ses agences.
Banque Populaire de Lugano et ses agences.

Montreux:
Banque de Montreux.

Neuchâtel:
Banque Cantonale Neuchâteloise et ses sièges et correspondants dans le canton.
Banque Commerciale Neuchâteloise et son agence de la Chaux-de-Fonds.
Berthoud & Cie.
Du Pasquier, Montmollin & Cie.
Pury & Cie.

Porrentruy:
Banque Cantonale de Berne, compt.

St-Gall:
Bankverein Suisse.
Banque Fédérale (S. A.).
Banque Cantonale de St-Gall.
Banque Commerciale de St-Gall.
Banque du Toggenbourg.
Banque Populaire Suisse.
Brettauer & Cie.
Wegelin & Cie.

St-Imier:
Banque Cantonale de Berne, succ.

Schaffhouse:
Banque Cantonale de Schaffhouse.
Banque de Schaffhouse.
Zündel & Cie.

Schwyz:
Banque Cantonale de Schwyz.
Banque de Schwyz.
Ant. & Th. Schuler frères.

Soleure:
Banque Cantonale de Soleure.
Henzi & Kully.

Thoune:
Banque Cantonale de Berne, succ.

Vevey:
Banque Fédérale (S. A.).
A. Cuénod & Cie.

Wädensweil:
Banque à Wädensweil.

Weinfelden:
Banque Cantonale de Thurgovie et ses succursales

Winterthour:
Banque Cantonale de Zurich, succ.
Banque de Winterthour.
Banque Hypothécaire de Winterthour.
Banque Populaire Suisse.

Zofingue:
Banque de Zofingue.

Zoug:
Banque Cantonale de Zoug.
Caisse d'Epargne de Zoug.

Zurich:
Société de Crédit Suisse.
Banque Fédérale (S. A.).
Bankverein Suisse.
Banque Cantonale de Zurich et succ.
Banque de Bade, succursale.
Banque de Dépôts de Zurich.
Banque Populaire Suisse.
Caisse d'Epargne d'Enge
Caisse d'Epargne de la ville de Zurich.
Inkasso- und Effektenbank.
Société anonyme Leu & Cie.
Jul. Bär & Cie.
Dätwyler & Cie.
Escher & Rahn.
Gyr, Krauer & Cie.
Kugler & Cie. (1543;)
Meyer, Grob & Cie.
Orelli im Thalhof.
J. Rinderknecht.
Schläpfer, Blankart & Cie.
H. Scholder.
Schoop, Reiff & Cie.
Alfr. Schuppisser & Cie.
Vogel & Cie.
O. Zschokke & Cie.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.